

Der Zuchtwart hat das Wort !

Aktuell und auf die jeweiligen Farbenschläge eingehend, gibt unser Zuchtwart Marnicq Demeur jährlich Bericht zum aktuellen Zuchtstand. Zur HSS 2008 in Zschorlau wurden die Farbenschläge Kupfer Blauflügel und Gold Blauflügel mit ihren NebenfARBenschlägen unter die Lupe genommen.

In dessen Ergebnis sind für die Zucht und auch für die Auswahl der Tiere für die Schauen nützliche Hinweise in nachfolgendem Artikel gegeben.

Vor- und Nachteile der Blauflügel in Kupfer und Gold !



Rost, Spiegel und sg Schwanzbinde

Das ist deutlich Bindenrost, der bei einer 0,1 toleriert werden muss, weil solche Tiere sehr selten und zum Erhalt der Grundfarbe eminent wichtig sind.





Die deutlich nachlassende
Schwingenfarbe rechts,
zeigt sogar einen hellen Saum.

1. Gleichmäßigkeit in Grundfarbe.

Durchfärbung (Ohren, Schenkel, Seiten, Nacken und Keil)

Kupfer: Ohren und Schenkel können besser durchgefärbt sein. (Wünsche)

Gold: Meistens in Ordnung. Keile nicht durchgefärbt ist ein Mangel.

Glanzsaum: die stumpfen, dunklen und glanzlosen Federspitzen stören!

Sie sind schwer zurückzudrängen und vererben sich hartnäckig!

Kupfer und Gold: Immer ansprechen (Wünsche). Wenn zu viel, ist es ein Mangel.

2. HalsKupfer und HalsGold

Verschiedene Varianten

Vorzüge: Kopf-Hals-Brustübergang einwandfrei. Das ist ein Wertmesser vom Qualität!

Wünsche: Gleichmäßigkeit mehr oder weniger unterbrochen.

Fehler / Mangel: Deutlichen Halsring. 2 oder 3 Farben.

3. Grünglanz im Hals:

Kupfer:

Vorzüge: Halsfarbe feuriges Kupfer ohne Grünglanz.

Idee Grünglanz (oder Idee Gesichtsrün) nur in Kombination mit super Kupfer vom Kopf bis Keil.

Wünsche: Grünglanz im Hals, Idee Grünglanz (oder Idee Gesichtsrün) in Kombination mit einem anderen Wunsch im Kupfer.

Fehler / Mangel: Grüner Hals,

Grünglanz im Hals und ab Brust nachlassendes, schlimmer ohne Feuer (absetzend ab Brust).

Gold: Grünglanz im Halsbereich ist immer ein Fehler.

4. Rückenfarbe: (bei beiden Grundfarben)

Vorzüge: durchgefärbt und einfarbig blau.

Wünsche: wenig oder etwas mehr aufgehellt.

Fehler / Mangel: ausgesprochen heller oder weißer Rücken.

5. Schwanzbinde:

In *Kupfer* und *Gold* sind die Schwanzbinden nicht immer zufriedenstellend.

Und dieses ist speziell bei den Kupferblauen noch gelinde ausgedrückt! Da die nicht durchgefärbten Schwanzbinden auch sehr gut vererben, wäre der Vorschlag der Arbeitsgruppe Farbschlag Kupfer-Blau:

„Tieren die keine vernünftige Schwanzbinde haben, keine hohen Preise mehr zu vergeben“
sehr zu erwägen! (Auch die Arbeitsgruppe Gold-Blau schlägt vor, die Intensität der
Schwanzbinde noch mehr zu beachten.)

6. Bindenruß:

Immer ansprechen und wenn stark sichtbar, strafen!

7. Bindenrost:

Wenn das *Kupfer* oder *Gold* in Ordnung sind:

ist Bindenrost bei 1,0 unter den Wünschen anzusprechen (wenn wenig vorhanden)
und bei 0,1, wenn es nicht zu ausgesprochen viel ist, zu tolerieren und die Höchstnote bleibt
möglich.



Nicht durchgefärbt in
Bauch und Keil.



Rechts Feuer, links Brust und Bauch feuriger gewünscht.



Glanzlose Federspitzen in Brust- und Seitengegend.

Grünlanz im Halsbereich.



Wenig und mehr aufgehellte Rücken.





Schwanzbinde oké.

Keine Schwanzbinde (Mangel).



Durchfärbung oké.



Nicht gleichmäßig.



Marnicq Demeur